

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	04.10.2011

Publikation des Projektes "Stadt mit Zukunft - gestalten mit Kindern und Jugendlichen"

Das Ziel dieses Projektes ist die Schaffung einer kind-, jugend- und familienfreundlichen Stadt, die zu einer Verbesserung der alltäglichen Lebensbedingungen in den Stadtteilen führen soll. Dazu sind Qualitätskriterien für eine kind- und jugendfreundliche Stadtplanung in den Bereichen „Verkehrssicherheit und Mobilität“, „Wohnen und Wohnumfeld“ und „Spielräume und Treffpunkte im Alltag“ erarbeitet worden.

Dabei wirkten auf zwei Ebenen parallel einerseits Kinder und Jugendliche aus den Kölner Stadtbezirken und andererseits Vertreterinnen und Vertreter aus 14 Fachämtern der Verwaltung mit.

Diese Ergebnisse liegen nun in Form einer Broschüre vor.

Das Kölner Modellvorhaben war eingebunden in das Forschungsfeld „Jugendliche im Stadtquartier“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Die Attraktivierung der Städte als Wohn- und Arbeitsort für Familien ist für das Ministerium ein wichtiges Ziel der Stadtentwicklungspolitik in Deutschland.

Die bisherigen Erkenntnisse zeigen jedoch, dass gerade Jugendliche in den Stadtquartieren immer weniger Orte und Angebote finden. Doch Jugendliche brauchen einen sozialen Raum des Handelns und Kommunizierens. Um zu aktiven Mitgliedern der Zivilgesellschaft zu werden, müssen sie stärker als bisher in die Verfahren und Prozesse der Stadtplanung und Stadtentwicklung einbezogen werden.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie hat sich hierzu im August 2009 mit dem Modellvorhaben „Qualitätskriterien für eine kind- und jugendgerechte Stadtplanung“ erfolgreich beworben und dieses im gemeinsamen Prozess mit Dez. IV und Dez. VI zu einem eigenen Projekt „Stadt mit Zukunft – gestalten mit Kindern und Jugendlichen“ weiterentwickelt. Für die Zukunft sind weitere Maßnahmen mit Modellcharakter geplant.

Die neue Broschüre wird zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses ausgelegt.

gez. Dr. Klein